

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	28.04.2015

Baufortschritt der Baustelle auf der Brücke am Fühlinger See **AN/0430/2015**

Die Verwaltung wurde von der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln gebeten folgende Fragen zur Sanierung der Brücke Merianstraße über den Fühlinger See zu beantworten:

1. Aus welchen Gründen konnte die Baumaßnahme bis dato nicht abgeschlossen werden?
2. Inwieweit ist es zutreffend, dass auf der Baustelle nur sporadisch mit sehr wenigen Mitarbeitern gearbeitet wird?
3. Inwieweit trifft es zu, dass im Oktober 2014 dort überhaupt nicht gearbeitet wurde?
4. Wie wird die Verwaltung sicherstellen, dass nun ein zügiger Abschluss der Baumaßnahme gewährleistet werden kann und in welchem Zeitraum ist damit zu rechnen?

Stellungnahme der Verwaltung

zu 1.

Trotz Durchführung von Voruntersuchungen in der Ausschreibungsphase wurden unter dem Fahrbahnbelag aus Asphalt mehr Schadstellen im Beton vorgefunden als angenommen. Zudem lagen ein Drittel aller Köpfe von Spanngliedern des Überbaus frei, da die tatsächliche Lage der Spannglieder nicht den Angaben in den Bestandsplänen entspricht. Es wurden deshalb umfangreiche zusätzliche Arbeiten erforderlich, die erheblichen Einfluss auf die Bauzeit hatten. Beschichtungs- und Abdichtungsarbeiten die unter günstigen Witterungsbedingungen eingeplant waren, verschoben sich dadurch so weit nach hinten, dass der Aufbau eines Schutzzeltes erforderlich wurde um überhaupt weiterbauen zu können.

zu 2.

Diese Aussage ist nicht zutreffend. Die Baustelle war fast immer mit bis zu sieben Personen besetzt.

zu 3.

Diese Aussage ist nicht zutreffend. Im Oktober war die Baustelle immer besetzt. Zu dieser Zeit erfolgten die Arbeiten an der Außenkappe. Es waren teilweise 12 Personen gleichzeitig auf der Baustelle tätig. Lediglich an zwei Tagen wurden witterungsbedingt die Arbeiten unterbrochen.

Zu 4.

Die Arbeiten wurden inzwischen auf die zweite Hälfte der Brücke um gelegt. Da der Bereich, in dem jetzt gearbeitet wird, kleiner ist als der schon bearbeitete Teil der Brücke, ist mit einem Abschluss der Arbeiten in Jahresmitte zu rechnen.

gez. Höing